

AMTSBLATT

DES ERZBISTUMS BERLIN

BERLIN, DEN 1. Februar 2010

82. JAHRGANG, NR. 2

Inhalt

	Seite		Seite
Apostolischer Stuhl			
Nr. 21 Botschaft des Heiligen Vaters für die Fastenzeit 2010	15	Nr. 25 Meldung von Pontifikalhandlungen	16
Nr. 22 Botschaft des Heiligen Vaters zum 18. Welttag der Kranken am 11. Februar 2010 ...	15	Nr. 26 Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 28. Februar 2010	17
Der Erzbischof von Berlin			
Nr. 23 Feststellung eines unabwiesbaren Regelungsbedürfnisses für die im Geltungsbereich der Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR) nach Anlage 18 beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Erzbistum Berlin	16	Nr. 27 Die Feier des Stundengebets: Die Eigenfeiern des Erzbistums Berlin - Korrektur	17
Erzbischöfliches Ordinariat			
Nr. 24 Feier der Zulassung für erwachsene Taufbewerber in der St. Hedwigs-Kathedrale am 20. Februar 2010	16	Nr. 28 Todesfall im Klerus	17
		Nr. 29 Personalien	17
		Nr. 30 Änderungen Schematismus	18
		Konsistorium des Erzbistums Berlin	
		Nr. 31 Fachstelle „Kirchenrecht“	18
		Kirchliche Mitteilungen	
		Nr. 32 Buchhinweis: „Zeig draußen, was du drinnen glaubst!“	18

Apostolischer Stuhl

Nr. 21 Botschaft des Heiligen Vaters für die Fastenzeit 2010

Die Botschaft des Heiligen Vaters für die Fastenzeit 2010 wurde veröffentlicht. Sie kann voraussichtlich ab dem 04.02.2010, 12:00 Uhr (Sperrfrist) unter www.vatikan.va / **Der Heilige Stuhl (Deutsch)** / **Benedikt XVI.** / **Botschaften** / **Botschaften für die Fastenzeit** heruntergeladen werden.

Nr. 22 Botschaft des Heiligen Vaters zum 18. Welttag der Kranken am 11. Februar 2010

Die Botschaft des Heiligen Vaters zum 18. Welttag der Kranken am 11.02.2010 wurde veröffentlicht. Sie kann ab sofort unter www.vatikan.va / **Der Heilige Stuhl (Deutsch)** / **Benedikt XVI.** / **Botschaften** / **Welttag der Kranken** heruntergeladen werden.

Der Erzbischof von Berlin

Nr. 23 Feststellung eines unabweisbaren Regelungsbedürfnisses für die im Geltungsbereich der Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR) nach Anlage 18 beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Erzbistum Berlin

Durch die Entscheidung des Vermittlungsausschusses der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 19.02.2009 und deren Inkraftsetzung (ABl. 07/2009, Nr. 91, S. 82) ist Anlage 18 zu den AVR außer Kraft gesetzt worden. Der Aufforderung des Vermittlungsausschusses an die Bundeskommission, aufgrund des deutlichen Bedarfs in verschiedenen Bereichen markt- und wettbewerbstaugliche Regelungen bis zum 31.10.2009 zu schaffen, ist die Arbeitsrechtliche Kommission nicht nachgekommen. Weil damit ungeachtet des gemeinsamen Interesses von Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Dienstgebern an einer solchen Regelung den Einrichtungen und Diensten eine Beeinträchtigung bis hin zur Existenzgefährdung und der Verlust von Arbeitsplätzen droht, wird hiermit soweit ein unabweisbares Regelungsbedürfnis festgestellt.

Auf Grundlage des § 15 Absatz 7 AK-Ordnung wird die nachfolgende Regelung rückwirkend mit Wirkung vom 01.11.2009 bis zu einer entsprechenden Beschlussfassung durch die Arbeitsrechtliche Kommission, zunächst längstens bis zum 31.10.2011, als § 24 Allgemeiner Teil der Richtlinien für Arbeitsverträge des Deutschen Caritasverbandes innerhalb des Erzbistums Berlin in Kraft gesetzt:

§ 24 Öffnungsklausel

1. Im ausdrücklichen Einvernehmen und nach Belehrung über die sich in sozialversicherungsrechtlicher Hinsicht ergebenden Folgen sowie über das Widerrufsrecht kann mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die geringfügig im Sinne des § 8 SGB IV beschäftigt sind,
 - a) eine von den AVR abweichende geringere Vergütung vereinbart werden, mindestens jedoch eine Vergütung von 7,50 EUR je Stunde
 - b) von den Regelungen über die Gewährung von Zulagen, Zeitzuschlägen, Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld einzelvertraglich abgewichen werden.
2. Diese abweichenden Vereinbarungen können von der Mitarbeiterin und dem Mitarbeiter widerrufen werden. Die Widerrufsfrist beträgt 6 Wochen zum Schluss eines Kalendervierteljahres.

Diese Regelung tritt zum 01. November 2009 in Kraft.

Berlin, den 14. Januar 2010
J.-Nr. B/A-494/2009
Ba/Wn
Siegel

+ Georg Card. Sterzinsky
Erzbischof von Berlin

Manfred Ackermann
Cancellarius Curiae

Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 24 Feier der Zulassung für erwachsene Taufbewerber in der St. Hedwigs-Kathedrale am 20. Februar 2010

Am Samstag vor dem ersten Fastensonntag 2010 werden in einem Gottesdienst um 16:30 Uhr die Katechumenen, die sich auf die Taufe in der Osternacht vorbereiten, durch den Kardinal zu den Sakramenten der Taufe, Firmung und Eucharistie zugelassen. Der Pfarrer und Begleiter von Taufbewerbern ab dem 14. Lebensjahr werden gebeten, an dieser Feier teilzunehmen und sich umgehend beim Beauftragten für den Erwachsenen Katechumenat im Erzbistum Berlin anzumelden:

P. Bernhard Heindl SJ,
Katholische Glaubensinformation

Forum der Jesuiten, Witzlebenstraße 30a, 14057 Berlin
Tel.: (0 30) 32 00 01-14,
e-mail: kgi@erzbistumb Berlin.de

Nr. 25 Meldung von Pontifikalhandlungen

Die Herren Pfarrer werden gebeten, die für das 1. Halbjahr 2011 geplanten Termine für Firmung, Konsekration und andere Anlässe (z.B. Dekanatstage usw.), für die der Besuch des Bischofs oder des Weihbischofs angemessen erscheint, **bis zum 19. März 2010 dem Sekretariat des Erzbischofs**, Hinter der Katholischen Kirche 3, 10117 Berlin, **zu melden**, damit sie bei der Terminplankonferenz Mitte Mai 2010 noch berücksichtigt werden können.

Nr. 26 Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 28. Februar 2010

Laut Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz vom Februar 1969 (Protokoll Nr. 18, S. 8) sollen für die Zwecke der kirchlichen Statistik Deutschlands die Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer einheitlich am zweiten Sonntag in der Fastenzeit (28. Februar 2010) gezählt werden. Zu zählen sind alle Personen, die an den sonntäglichen hll. Messen (einschließlich Vorabendmesse und Gottesdienste in ausländischer Sprache) teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Besucher der Wort- und Kommuniongottesdienste, die anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden. Zu den Gottesdienstteilnehmer(inne)n zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z.B. Wallfahrer, Seminarteilnehmer, Touristen und Besuchsreisende).

Das Ergebnis dieser Zählung ist am Jahresende in den Erhebungsbogen der kirchlichen Statistik für das Jahr 2010 unter der Rubrik „Gottesdienstteilnehmer am zweiten Sonntag in der Fastenzeit“ (Position 2) einzutragen.

Die Daten für die einzelnen Gottesdienststandorte sind im Zusatzbogen zur Statistik zu erfassen.

Nr. 27 Die Feier des Stundengebets: Die Eigenfeiern des Erzbistums Berlin - Korrektur

In den an die Geistlichen und Orden, Säkularinstitute und Gesellschaften des apostolischen Lebens verschickten Heften „Die Feier des Stundengebets – Die Eigenfeiern des Erzbistums Berlin“ wurden nach Drucklegung noch zwei Fehler gefunden.

Im „Kalender für die Eigenfeiern Berlin“ sind auf der Seite 8 folgende Korrekturen vorzunehmen:

- bitte ergänzen: 8. November - Alle Märtyrer unseres Erzbistums
- bitte korrigieren: 14. November - Maria Louise Merkert

Die Texte selbst stehen unter dem richtigen Datum.

Nr. 28 Todesfall im Klerus

Pfarrer Herbert L ö f f e l m e y e r , 13353 Berlin, verstarb am 03. Januar 2010 im 57. Lebensjahr und im 16. Jahr seines priesterlichen Dienstes. Das Requiem fand am 18. Januar 2010 in der Kirche St. Joseph, Berlin-Wedding, statt und anschließend die Beisetzung auf dem Alten Domfriedhof St. Hedwig, Liesenstr. 8, 13355 Berlin (S. 173, 179, 265, 385).

R. i. P.

Nr. 29 Personalia

Geistliche

Ordinariatsrat Hansjörg G ü n t h e r , 10557 Berlin, wurde vom 17.01. bis zum 21.05.2010 zur Beendigung seiner Promotion an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster abgeordnet (S. 26, 32, 35, 39, 41, 42, 107, 183, 388).

Ordinariatsrat Dr. Karl-Heinz H o e f s , 14129 Berlin, wurde mit sofortiger Wirkung zum Bischöflich Beauftragten für die Ständigen Diakone im Erzbistum Berlin ernannt (S. 370).

Pfarrer Jürgen K n o b e l , 12277 Berlin, wurde für die Zeit der Abordnung von Regens Hansjörg Günther mit der Begleitung der Seminaristen des derzeitigen Pastorkurses beauftragt (S. 245, 392).

Pfarrer Stefan M i k u l s k i , 13507 Berlin, wurde mit Wirkung vom 01. Januar 2010 bis auf weiteres zum Pfarradministrator der Pfarrei St. Martin im Dekanat Berlin-Reinickendorf ernannt (S. 266, 385).

Pater Manuel Vázquez R o d r i g u e z M.Id., 15517 Fürstenwalde/Spree, wurde mit sofortiger Wirkung zum Kaplan in der Pfarrei St. Johannes Baptist im Dekanat Fürstenwalde ernannt (S. 280).

Diakon Olaf T u s z e w s k i , 12679 Berlin, wurde mit sofortiger Wirkung zur seelsorglichen Mithilfe im Pastoralen Raum Berlin-Wedding beauftragt (S. 182, 184, 400).

Pater Theodor W e n z e l M.Id., 15517 Fürstenwalde/Spree, wurde mit sofortiger Wirkung zum Pfarradministrator der Pfarrei St. Johannes Baptist im Dekanat Fürstenwalde ernannt (S. 280, 322).

Laien

Pastoralreferent Christian A n d r e e s , 10997 Berlin, befindet sich vom 01. Januar 2010 bis zum 30. September 2010 in Elternzeit und ist vom 09. März bis zum 30. September 2010 mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % tätig. Mit Wirkung zum 01. Oktober 2010 wird Herr Andrees unbefristet in den Dienst des Erzbistums als Pastoralreferent übernommen (S. 186, 422).

Konsistorialrat Dr. Achim F a b e r wurde mit Wirkung vom 01. Dezember 2009 zum Leiter der Fachstelle "Kirchenrecht" im Konsistorium des Erzbistums Berlin ernannt (S. 23).

Gemeindereferentin Kerstin F e n s k i , 13629 Berlin, wurde die Reduzierung ihres Beschäftigungsumfangs auf 50 % bis zum 24. Februar 2012 verlängert (S. 221, 427).

Gemeindereferentin Uta J ü r g e n s wurde die Reduzierung ihres Beschäftigungsumfangs auf 50 % bis zum 31. August 2011 verlängert (S. 429).

Gemeindereferentin Maria S e l e n t wurde unbeschadet ihrer Tätigkeit als Gemeindereferentin für die Pfarrei St. Konrad von Parzham, 14612 Falkensee, als pastorale Mitarbeiterin der Caritas-Altenhilfe St. Johannes in Dallgow bis Ende 2010 eingesetzt (S. 227, 430).



Nr. 30 Änderungen Schematismus

S. 28, 154 Pfarrer Peter **Wistuba** hat eine **neue Anschrift** Karl-Marx-Allee 124, 10243 Berlin, Tel.: (0 30) 20 05 67 86, e-mail: peterwistuba@t-online.de

S. 48 Pfarrer Stefan **Friedrichowicz** hat eine **neue Anschrift**: Eichborndamm 19, 13403 Berlin, Tel.: (0 30) 40 71 50 87

S. 107 **Korrektur ABl. 01/2010, Nr. 14, S. 11**: Ab 01.01.2010 hat das **Priesterseminar Erfurt** eine **neue Hausnummer**: Holzheienstraße 15.

S. 126

S. 180, 318

S. 228, 410

Das Katholische Militärpfarramt Torgelow hat seit dem 01.01.2010 einen **neuen Leiter**: Pfarrer Johannes Lang.

P. Andreas **Reichwein SJ** ist nicht mehr im Erzbistum Berlin tätig.

Pfarrer Gerhard **Mahlow** hat eine **neue Handynummer**: (01 73) 4 15 81 26. Telefon- und Faxnummer bleiben unverändert.

Konsistorium des Erzbistums Berlin

Nr. 31 Fachstelle „Kirchenrecht“

Der Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. Dezember 2009 im Konsistorium des Erzbistums Berlin eine Fachstelle "Kirchenrecht" errichtet. Auftrag der Fachstelle ist es, der Erzbischöflichen Kurie - insbesondere der Rechtsabteilung des Erzbischöflichen Ordinariates - ebenso

wie Pfarreien und anderen Einrichtungen des Erzbistums in kanonistischen, verwaltungsrechtlichen und staatskirchenrechtlichen Fragen beratend und begleitend zur Verfügung zu stehen.

Kirchliche Mitteilungen

Nr. 32 Buchhinweis: „Zeig draußen, was du drinnen glaubst!“

Welcher missionarische Auftrag ergibt sich aus der zunehmenden Diaspora-Situation der Kirche? Dieser Frage nimmt sich das neue Buch des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken an. Unter dem Titel „Zeig draußen, was du drinnen glaubst! Missionarische Perspektiven einer Diaspora-Kirche“ fasst es die Beiträge des Internationalen Symposiums zusammen, welches das Bonifatiuswerk aus Anlass seines 160jährigen Bestehens im vergangenen September veranstaltete.

Georg Austen / Günter Risse (Hrsg.), „Zeig draußen, was du drinnen glaubst! Missionarische Perspektiven einer Diaspora-Kirche“, Paderborn 2009, ISBN: 978-3-89710-449-5, Preis EUR 22,90.

Das Buch ist bestellbar beim Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Kamp 22, 33098 Paderborn, Telefon: (0 52 51) 29 96-54/-53, Fax: -83 e-mail: bestellungen@bonifatiuswerk.de.